

Nr.	Pflanze	Pflanzzeit Vorzucht / Frühbeet	Pflanzzeit Freiland	Licht-/ Dunkel- keimer	Saattiefe (cm)	Keimdauer (Tage)	Abstand in der Reihe (cm)	Abstand zur nächsten Reihe (cm)	Standort	mag gerne als Nachbarn	mag nicht so gerne als Nachbarn	Sonstiges	Bedarf (Stark-, Mittel-, Schwachzehrer)
1	Andenbeere	Februar	nach den Eisheiligen auspflanzen		0,5	12-20	100 (mehrhährige)	100	sonnig, warm, nahrhafter Boden	Ringelblumen, Radieschen, Kohlgemüse, Porree	Tomaten, Paprika, Kartoffeln	optimal im Kübel, Überwinterung kühl und frostfrei	
2	Basilikum	ab Ende März / Anfang April	nach den Eisheiligen auspflanzen	L	0-0,5	5-14	20-25	30-40	sonnig, warm, geschützt	Tomaten, Gurken, Zucchini, Kohlgewächse			
3	Bohnen (Busch-)		Mitte Mai bis Mitte Juli	D	2-3	10-20	4	40	sonnig, warm, vor zu starkem Wind geschützt	Tomaten, Gurken, Salat, Kohl, Rote Bete, Bohnenkraut	Zwiebelgemüse	wenn die Pflanzen ca. 15-20 cm groß sind, anhäufeln	
4	Bohnen (Stangen-)		Mitte Mai bis Ende Juni	D	2-3	10-20	80	100	sonnig, warm, vor zu starkem Wind geschützt	Tomaten, Gurken, Salat, Kohl, Rote Bete, Bohnenkraut	Zwiebelgemüse	5-9 Korn um eine Stange herum, Boden regelmäßig lockern	
5	Bohnen (Acker, Dicke)	Februar	März	D	8-12	10-20	10-20	40-60	schwerer kalkhaltiger bis neutraler Boden	Kartoffeln	Erbsen, Zwiebeln, Fenchel	Stauässe vermeiden	
6	Chili	ab Februar	nach den Eisheiligen auspflanzen	D	1	7-20			sonnig, warm, nahrhafter Boden	Gurken, Tomaten, Möhren, Kohl	Auberginen, Erbsen	im Kübel u.U. mehrjährig	
7	Dill		ab April, optimal alle 3- 4 Wochen	L	0,5	14-30			halbschattig, trocken	Buschbohnen, Erbsen, Gurken, Kohl, Salat, Möhren, Rote Bete, Zwiebeln		lockt Florfliegen an, die Blattläuse fressen	
8	Erbsen (Schal-)		März-April in frostfreien Boden	D	4-5	8-14	2-3	50-60	sonnig, luftig, durchlässiger Boden	Kohlgemüse	Zwiebelgemüse	wenn die Pflanzen ca. 10 cm hoch sind, anhäufeln: evtl. Rankhilfe geben	
9	Feldsalat	ab Februar	März-Oktober	D	0,5-1	10-14	5	10-15	sonnig, leichter Boden	Radieschen		regelmäßig gießen, gut mit Stickstoff versorgen	
10	Gurke	ab Mitte März	Mitte Mai bis Anfang Juni	D	1-2	6-15	20	100	sonnig, warm, nahrhafter Boden	Bohnen, Erbsen, Kohlrabi, Salat, Zwiebeln	Rettich, Radieschen	Haupttrieb ausbrechen, wenn die Pflänzchen 4-6 Blätter haben	
11	Kohlrabi	Februar-März für Frühsommerernte	April- bis Ende Juni für Spätsommerernte	D	4	5-8	30	30	lockerer Boden, viel Feuchtigkeit	Radieschen, Bohnen, Kartoffeln, Rote Bete, Zwiebeln		mittelfrühe Sorte, neigt nicht zum Verholzen	
12	Kopfsalat	Februar-März	ab Ende März/Anfang April	L	0-0,5				tiefgründiger stickstoffarmer Boden	Buschbohnen, Bohnenkraut, Dill, Erbsen, Erdbeeren, Gurken, Kohl, Lauch, Möhren, Radieschen, Rote Bete, Schwarzwurzeln, Stangenbohnen, Tomaten	Petersilie, Sellerie	alle paar Wochen neu säen, Pflanzen im Hochsommer leicht beschatten	
13	Kürbis 'Hokkaido'	ab Mitte März	nach den Eisheiligen auspflanzen	D	3	6-10	100	100	sonnig, warm, nahrhafter Boden	Mais		rankt gerne nach oben, wenn er ein Gerüst erhält	
14	Melone (Honig-)	ab März	ab Ende April ins Gewächshaus	D	2	10	100	100	ausreichend warm, sonnig, geschützt, ohne Stauässe			in rauen Lagen besser im Gewächshaus aufgehoben	
15	Möhre 'lange rote stumpfe'		Februar-April	D	2-3	18-24	2-4	25-30	sonnig; nahrhafter, tiefgründiger Boden	ideal in Mischkultur mit Porree oder Zwiebeln		spätere Sorte für die Herbst-Ernte, sehr gute Lagerereigenschaften, kann tiefgefroren werden	
16	Petersilie Mooskrause	März-April	Mai-Juli	D	1	15-35	10-15	20-25	halbschattig; tiefgründiger, nahrhafter Boden	Radieschen, Tagetes, Zwiebeln, Schnittlauch		nicht austrocknen lassen; wächst oft am besten dort, wo sie sich selber ausgesät hat	
17	Porree (Lauch) winterhart	Februar-März	April	D	1	15-20	20	40	tiefgründiger, nahrhafter Boden, sonnig bis halbschattig	Andenbeere, Kohl, Wurzelgemüse	Hülsenfrüchte	in Rinnen oder Pflanzlöcher pflanzen, ggf. Anhäufeln, verträgt Minusgrade, aber Ernte bei frostfreiem Boden	
18	Radieschen 'Saxa 2'	Februar-März	April-Mai	D	1	8-15	2-3	20	sonnig bis halbschattig, durchlässiger, nahrhafter Boden	Andenbeere, Kohl, Hülsenfrüchte, Wurzelgemüse, Feldsalat	Zwiebelgemüse	alle 2-4 Wochen Folgesaaten für fortlaufende Ernte, frühe Sorte, die bei später Aussaat manchmal schieft	
19	Rote Bete 'Rote Kugel'	März-April	Mai	D	2	15-25	10	25	sonnig bis halbschattig, tiefgründiger, durchlässiger, nahrhafter Boden	Bohnen, Kohl, Kohlrabi, Zwiebeln, Salat	Kartoffeln, Porree, Möhren, Salatrauke	in Sand eingeschlagen und kühl sehr lange lagerbar	
20	Rucola (Salatrauke)		März-September	D	3	7-14	3-5	15-20	warm, sonnig, nicht zu trocken	Salat	Kohl	verträgt auch Halbschatten	
21	Schnittlauch	Mitte März bis Anfang April	März-August	D	0,3	15-35	2	25	sonnig	Möhren, Salat, Kräuter	Hülsenfrüchte, Nachtschattengewächse, Knoblauch, Porree, Zwiebeln	im ersten Jahr nicht zu viel ernten, im zweiten Jahr an den endgültigen Standort setzen; zum Trocknen und Einfrieren geeignet	
22	Spinat 'Matador'		März-April und August- September	D	1-2	8-15	7	25	sonnig, humos, durchlässig, sandig-lehmig	Erdbeeren, Kartoffeln, Kohl, Kohlrabi, Radieschen, Rettich, Stangenbohnen, Tomaten	Rote Bete	liebt Feuchtigkeit, aber keine Stauässe	
23	Tomate	Ende Februar-März	nach den Eisheiligen auspflanzen	D und L	0,5	7-14			sonnig, warm, luftig, vor Regen geschützt	Bohnen, Kohl	Andenbeeren	Bei Kübelpflanzung hat sich ein Erdgemisch mit leichter Kalk- und Sandbeigabe bewährt	
24	Zucchini 'Cocourzelle'	März-April	nach den Eisheiligen auspflanzen	D	5	6-10	100	100	sonnig, warm, nahrhafter Boden	Erbsen, Bohnen, Zwiebeln, Rote Bete		regelmäßig gießen und düngen; junge Früchte laufend ernten	
25	Zwiebeln	Januar-Februar	Ende März-Anfang April	D	1	20-30	5-10	20-25	locker und nicht frisch gedüngt	Dill, Erdbeeren, Feldsalat, Gurken, Kohlrabi, Kopfsalat, Lauch, Möhren, Rote Bete, Zucchini	Buschbohnen, Erbsen, Kartoffeln, Kohl, Radieschen, Rettich, Stangenbohnen	kühl und hell vorziehen	